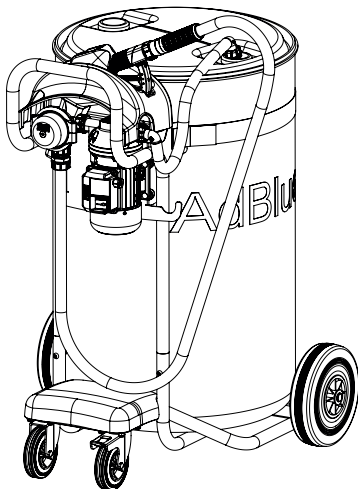


PIUSI

*Fluid Handling
Innovation*



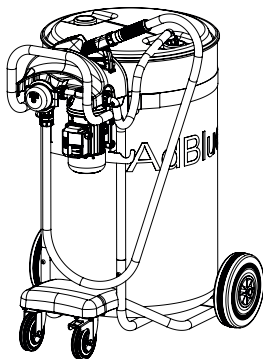
FLIPPER 230V 50Hz 4M

DEUTSCH
(Übersetzung der Originalanweisungen)

DE

Maschine: AD-Blue® Zapfsystem für Kraftwagen

Vorlage: FLIPPER 230V 50Hz 4M



A INHALTSVERZEICHNIS

A	INHALTSVERZEICHNIS	2
B	KONFORMITÄT	2
	B.1 EG-KONFORMITÄTSÄRKLERUNG	2
	B.2 VERTRÄGLICHKEITSERKLÄRUNG	3
C	ALLGEMEINE WAHRHINWEISE	3
D	SICHERHEITSANLEITUNGEN	4
	D.1 SICHERHEITSHINWEISE	4
	D.2 ERSTE-HILFE-MASSNAHME	4
	D.3 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRITTEN	4
E	VERPACKUNG DES ZAPFSYSTEMS	5
	E.1 VERPACKUNGSINHALT/VORHERIGE INSPEKTION	5
	E.2 ZUSAMMENSETZUNG FLIPPER	6
F	ANGABEN ZU MASCHINE UND HERSTELLER	7
	F.1 POSITION DER TYPENSCHILDER	7

G	TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	7
H	BESTIMMUNGSZWECK	8
I	EIGENSCHAFTEN DES BEHANDELTEN PRODUKTS	8
L	INSTALLATION	8
M	ZUSAMMENBAU	9
N	BETRIEB UND GEBRAUCH	11
N.1	ABGABEPHASEN	11
O	LÄNGERE NICHTVERWENDUNG DES SYSTEMS	11
P	SYSTEMSPÜLUNG	12
Q	WARTUNG	12
R	FEHLERSUCHE	13
S	DEMONTAGE UND ENTSORGUNG	14

B KONFORMITÄT'

B.1 FAKSIMILE KOPIE DER ERKLÄRUNG EU-KONFORMITÄT

Die unterzeichnete Firma:

PIUSI S.p.A

Via Pacinotti c.m. z.i.Rangavino

46029 Suzzara - Mantua - Italien

ERKLÄRT auf ihre eigene Verantwortung, dass das folgend beschriebene Gerät:

Bezeichnung: AD-Blue® Zapfsystem für Kraftwagen

Modell: FLIPPER

Maschinennummer: siehe Losnummer auf dem am Produkt angebrachten CE Typenschild

Baujahr: siehe Baujahr auf dem am Produkt angebrachten CE Typenschild,

den Gesetzesbestimmungen entspricht, die folgende Richtlinien umsetzen:

- Maschinenvorschriften

- Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Dokumentation steht der zuständigen Behörde auf begründetes Verlangen bei der Firma Piusi S.p.A. oder

Beantragung unter der E-Mail Adresse:

doc_tec@piusi.com zur Verfügung.

DIE URSPRÜNGLICHE KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG WIRD SEPARAT MIT DEM PRODUKT GELIEFERT

B.2 VERTRÄGLICHKEITSERKLÄRUNG

Die unterzeichnete Firma:

PIUSI S.p.A

Via Pacinotti 16/A z.i. Rangavino

46029 Suzzara - Mantua - Italien

erklärt,

DASS DIE DIREKT MIT DEN ZUTREFFENDEN FLÜSSIGKEITEN IN BERÜHRUNG KOMMENDEN BAUTEILE VON FLIPPER FOLGENDEN VORSCHRIFTEN ENTSPRECHEND GETESTET WURDEN:

ISO22241-1 : 2006 (Qualitätsnorm) Dieselmotoren – NOx Reduzierungsgagens AUS 32 – Teil 1: Qualitätsanforderungen

UND DASS SIE IM RAHMEN DER ANFORDERUNGEN DER FOLGENEN VORSCHRIFTEN GETESTET WURDEN:

ISO22241-2 : 2006 (Qualitätsnorm) Dieselmotoren – NOx Reduzierungsgagens AUS 32 – Teil 2: Prüfungsmethoden

Die Flüssigkeit AdBlue lag vor und nach der Prüfung innerhalb der angeführten Grenze AUS32 (AdBlue) gemäß ISO22241-2-2006/Cor1 :2008 (laut DIN V 70070)

Suzzara 16/05/2023



Otto Varini

Gesetzlicher Vertreter

C ALLGEMEINE WAHRHINWEISE

Wichtige Hinweise

Im Handbuch angewandte Symbole.



Aufbewahrung des Handbuchs Vervielfältigungs-rechte

Vor der Ausführung irgendwelcher Vorgänge am Zapfsystem sowie zur Wahrung der Unversehrtheit der Bediener und Vermeidung eventueller Beschädigungen des Zapfsystems ist es unerlässlich, dass die ganze Betriebsanleitung zur Kenntnis genommen wurde.

Zur Hervorhebung besonders wichtiger Anweisungen und Warnungen erscheinen folgende Symbole im Handbuch:

ACHTUNG

Dieses Symbol verweist auf Unfallverhütungsvorschriften für die Bediener und/oder eventuell gefährdeten Personen.

WARNUNG

Dieses Symbol verweist auf die Möglichkeit, dass die Geräte und/oder deren Bauteile beschädigt werden können.

HINWEIS

Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen.

Alle Teile vorliegenden Handbuchs müssen unversehrt und lesbar sein. Der Endverbraucher und die mit der Installation und Wartung beauftragten Fachleute müssen jederzeit darin nachschlagen können.

Alle Vervielfältigungsrechte dieses Handbuchs sind der Firma Piusi S.p.A. vorbehalten.

Ohne schriftliche Genehmigung der Firma Piusi S.p.A. darf der Text nicht in anderen Druckerzeugnissen verwendet werden.

© Piusi S.p.A.

DAS VORLIEGENDE HANDBUCH IST EIGENTUM DER FIRMA PIUSI S.p.A. JEDE, AUCH TEILWEISE, VERVIELFÄLTIGUNG IST VERBOTEN.

Dieses Handbuch gehört der Firma Piusi S.p.A., die alleinige Besitzerin aller in den anwendbaren Gesetzen angeführten Rechte ist, einschließlich zum Beispiel der Urheberrechtsgesetze. Alle aus diesen Gesetzen herrührenden Rechte sind der Firma Piusi S.p.A. vorbehalten: Die, auch teilweise, Vervielfältigung dieses Handbuchs, dessen Veröffentlichung, Änderung, Kopie und Mitteilung an die Öffentlichkeit, Versendung, einschließlich mittels Gebrauchs fernliegender Kommunikationsmittel, Zurverfügungstellung an die Öffentlichkeit, Vertrieb, Vermarktung in jeder Form, Übersetzung und/oder Bearbeitung, Verleihung sowie jede andere Tätigkeit ist laut Gesetz der Firma Piusi S.p.A. vorbehalten.

D SICHERHEITSANLEITUNGEN

D.1 SICHERHEITSHINWEISE

Stromnetz-Überprüfungen vor der Installation Kontroll-/Wartungsvorgänge



Vor der Installation sicher, dass die Netzversorgungsleitung mit ausreichender Erdung in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften ausgestattet.

ACHTUNG

Den Kontakt zwischen der Stromspeisung und der zu pumpenden Flüssigkeit vermeiden.

Vor jeder Kontrolle oder Wartung die Anlage außer Spannung setzen, indem man die Klemmen von der Batterie löst.

ACHTUNG Verbote



Es ist strikt verboten, das System anhand des Stromversorgungskabels zu halten oder zu befördern.

Es ist strikt verboten, das System anhand des Saug- oder Druckschlauches zu halten oder zu befördern.

ACHTUNG



Im Falle einer vermuteten Verunreinigung der Flüssigkeit im PKW-Tank, den Tank säubern.

FLIPPER erst danach wieder verwenden

D.2 ERSTE-HILFE-MASSNAHME

Kontakt mit dem Produkt

Sollten Probleme mit dem gezapften Produkt auftreten, was die AUGEN, HAUT, EINATMUNG und das VERSCHLUCKEN anbetrifft, auf das SICHERHEITSDATENBLATT der gezapften Flüssigkeit Bezug nehmen.

Von Strom-schlängen getroffene Personen HINWEIS



Die Versorgung unterbrechen oder einen trockenen Isolator verwenden, um sich beim Versetzen des Verletzten von den Stromleitern zu schützen. Den Verletzten so lange nicht mit bloßen Händen berühren, bis er von den Stromleitern entfernt wurde. Sofort um Hilfe geschulten Fachpersonals bitten. Die Schalter nicht mit nassen Händen betätigen.

Spezifische Informationen aus den Sicherheitsdatenblättern des Produkts entnehmen.

D.3 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Wesentliche Eigenschaften der Schutzausrüstung

Eine Schutzausrüstung verwenden, die:

- geeignet für die zu tätigen Vorgänge ist;
- beständig gegenüber den benützten Reinigungsmitteln ist.

Zu tragende persönliche Schutz-ausrüstungen



bei der Handhabung und Installation folgende persönliche Schutzausrüstungen tragen:



Unfallverhütungsschuhe;
am Körper anliegende Kleidung;



Schutzhandschuhe;



Schutzbrille;

Weitere Vorrichtungen



Betriebsanleitung di Betriebsanleitung

reithandschuhe



Ein längerer Kontakt mit dem behandelten Produkt kann zu Hautreizungen führen; benutzen Sie während der Abgabe immer die Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Die Elektroteile niemals mit nassen Händen berühren.

Das Zapfsystem nicht einschalten, wenn das Netzversorgungskabel oder wichtige Geräteile wie z. B. der Saug-/Druckschlauch, die Zapfpistole oder die Sicherheitseinrichtungen beschädigt sind. Den beschädigten Schlauch sofort ersetzen.

Sich vor jedem Gebrauch vergewissern, dass das Kabel zum Anschluss an das Stromnetz und der Versorgungsstecker keine Schäden aufweisen. Ein beschädigtes Anschlusskabel sofort von einem Elektriker austauschen lassen.

ACHTUNG

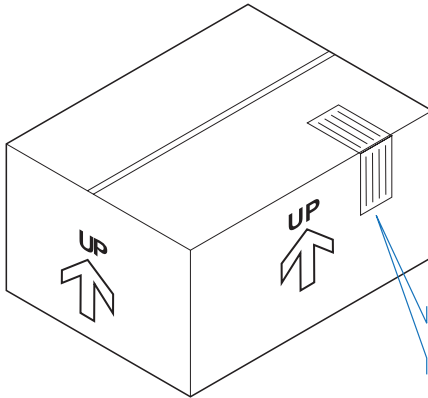
Die Verbindung zwischen Stecker und Steckdose muss in Entfernung vom Wasser erfolgen. Nicht geeignete Verlängerungskabel können gefährlich sein. Verwenden Sie im Freien ausschließlich Verlängerungskabel, die gemäß den geltenden Vorschriften für einen solchen Gebrauch genehmigt und vorgesehen sind und die über einen ausreichenden Leiterquerschnitt verfügen.

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Gerät grundsätzlich nur mit einem Differentialschalter zu verwenden (max 30mA).

E VERPACKUNG DES ZAPFSYSTEMS

Das Zapfsystem wird in einem geschlossenen Karton geliefert, der folgende Angaben trägt: Pfeil, der auf die Seite OBEN hinweist.

Etikett mit den Geräteinformationen (Modell, Gewicht, usw.).

**E.1 VERPACKUNGSINHALT/VORHERIGE INSPEKTION****Vorwort**

Zum Öffnen des Kartons eine Schere oder einen Universalschneider verwenden und dabei darauf achten, dass das Zapfsystem oder dessen Bauteile nicht beschädigt werden. Den Karton öffnen und überprüfen, ob die folgenden, mitgelieferten Bauteile enthalten sind:

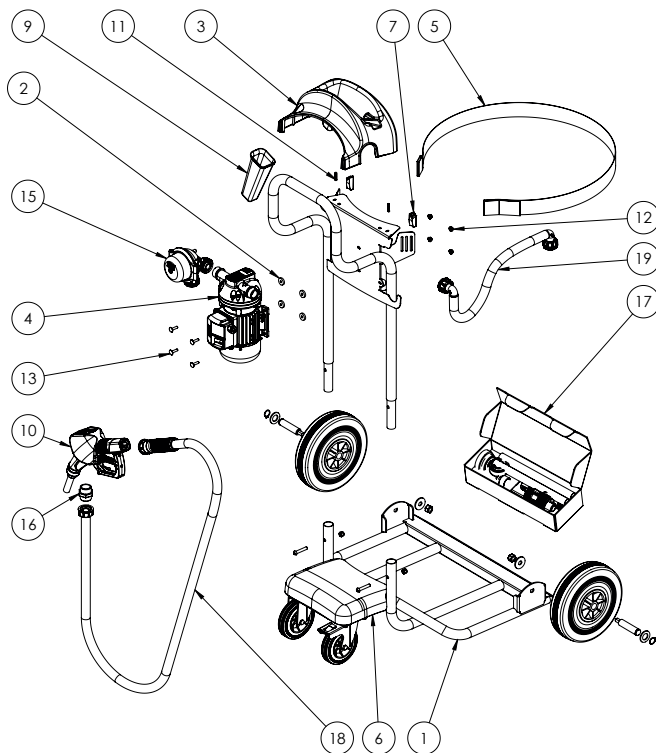
HINWEIS

Sollten eines oder mehrere Bauteile nicht in der Packung vorhanden sein, den technischen Service der Firma Piusi S.p.A. benachrichtigen.

Achtung

Überprüfen, ob die Typenschilddaten den gewünschten Daten entsprechen. Im Falle irgendeines Fehlzustandes sofort den Lieferant benachrichtigen und die Art der Fehlerhaftigkeiten mitteilen; sollten Zweifel hinsichtlich der Gerätesicherheit bestehen, das Gerät nicht verwenden.

E.2 KOMPOSITION FLIPPER



N°	DESCRIPTION	Q.TY
1	COMPLETE TROLLEY CHASSIS	1
2	ANTIVIBRATION 22X5.5 SP5	4
3	FLIPPER COVER	1
4	MEMBRANE PUMP 230V 50HZ 4M	1
5	220L BARREL BELT	1
6	FLIPPER BOTTOM COVER	1
7	PLASTIC SUPPORT FLIPPER COVER	2
9	DRIP GRAFT	1
10	UREA NOZZLE WITH METER SB325	1
11	SCREW TC 4X25 UNI 9707	2
12	FLANGED NUT M6 ISO 4161	4
13	SCREW UNI5732 8.8 M6X25 TBSQ S/DADO	4
14	THREADED BUSHING M5 L15 HEAD Ø9	2
15	3D ADBLUE FILTER	1
16	Nipple 1"x1"	1
17	SUCTION KIT AF2.70X6	1
18	RUBBER HOSE D19 UREA 2,2M 1" F SB325	1
19	RUBBER HOSE D19 UREA 0,5M 1" F 90°	1

F ANGABEN ZU MASCHINE UND HERSTELLER

Das Zapfsystem ist mit einem Typenschild ausgestattet, das direkt an der Pumpe angebracht ist und folgende Informationen enthält:

Modell;

Losnummer / Baujahr;

technische Daten

Code der Betriebs- und Wartungsanleitung.

ACHTUNG



Vor der Installation überprüfen, dass das Zapfsystem das richtige ist und für die zur Verfügung stehende Speisung (Spannung/Frequenz) geeignet ist.

F.1 POSITION DER TYPENSCHILDER

Am Zapfsystem sind einige Abziehbilder und/oder Schilder angebracht, die dem Bediener die wichtigsten Informationen mitteilen. Überprüfen, dass sie im Laufe der Zeit nicht unleserlich geworden sind bzw. sich nicht losgelöst haben

HINWEIS



Sollte dies geschehen sein, neue Schilder bei unserer Kundenbetreuung anfordern und wieder an den ursprünglichen Stellen anbringen.

Die vorhandenen Abziehbilder sind:



1

- **Schutzhandschuhe**

- **Schutzbrille**

- **am Körper anliegende Kleidung**

- **in der Betriebs- und Wartungsanleitung nachschlagen**

- **Unfallverhütungsschuhe**



2 - Etikett für alleinigen Gebrauch mit Wasser-/Harnstofflösungen



3 - Etikett mit Warnhinweis über längeren Pumpengebrauch



4 - CE Schild mit technischen Daten



5 - Platte mit Rohrentleerungsanzeigen

G TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Größtmaß

Länge (A)	800 mm
Tiefe (B)	783 mm
Höhe (C)	1075 mm

Gewicht

FLIPPER 230V 50Hz	28 Kg
-------------------	-------

Technische Daten

Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Leistung	370 W
Aufnahme	1,6 A
Umdrehungen	1400 rpm
Betriebstemperatur	+23°F / +104°F / -5°C/+40°C
Q-min	0,9 gpm / 3,5 l/min
Q-max	5,3 gpm / 20 l/min
P-max	27,6 psi / 1,9 bar
Schutzklasse	IP55
Bezügliches Handbuch	M028A DE

H BESTIMMUNGSZWECK**Vorgesehener Gebrauch**

Das "FLIPPER" Zapfsystem wurde zum Zapfen von AdBlue®, AUS32 oder Wasser entworfen und hergestellt.

Betriebsbedingungen

Das Zapfsystem "FLIPPER" ist unter Einhaltung folgender Bedingungen zu verwenden:
 Höchsttemperatur des zu zapfenden Produkts: +35 °C.
 Mindesttemperatur des zu zapfenden Produkts: -11 °C.
 Mit den Materialien verträgliche Höchsttemperatur des zu zapfenden Produkts: +40°C.
 Zulässige Spannungsschwankung: +/- 5%
 Kontinuierlicher, äquivalenter Schalldruckpegel an den Arbeitsplätzen: ≤75 dB(A)
 Sich vergewissern, dass die Pumpe innerhalb ihres Nennbetriebsbereichs arbeitet.

Entflammare Flüssigkeiten und explosive Umgebung

Das System "FLIPPER" ist nicht zum Zapfen von Dieselmotorkraftstoff, Benzin, entflammaren Flüssigkeiten mit Explosionspunkt <55°C/131°F oder zum Betrieb in potentiell explosiver Umgebung gedacht. Deshalb ist sein Gebrauch unter den oben angeführten Bedingungen verboten.

ACHTUNG**Nicht vorgesehener Gebrauch**

Der Systemgebrauch für andere als die vorgesehenen und in Punkt "Bestimmungszweck" angegebenen Zwecke ist strikt verboten.

Ein anderer Gebrauch, als der, für den das System entworfen und in diesem Handbuch beschrieben wurde, ist als "UNSACHGEMÄSSER GEBRAUCH" zu betrachten; deshalb lehnt die Firma Piusi S.p.A. jegliche Haftung für eventuelle Schäden, die Personen, Sachen, Tieren oder dem System selbst zugefügt werden, ab.

ACHTUNG

Die Pumpe bei geschlossener Zapfpistole nicht länger als 3 Minuten laufen lassen.

I EIGENSCHAFTEN DES BEHANDELTEN PRODUKTS**Erlaubte Produkte**

Das "FLIPPER" Zapfsystem wurde zum Zapfen einer Spezialflüssigkeit entworfen und hergestellt, die aus einer Wasser- und Harnstoffmischung auf Grundlage der ISO-Standards 22241, namens AdBlue®/AUS32, besteht. FLIPPER ist auch mit Wasser verwendbar.

ACHTUNG**Nicht erlaubte Produkte**





Alle, nicht im Abschnitt "Bestimmungszweck" und im Abschnitt "Eigenschaften des behandelten Produkts" erwähnten Produkte sind als nicht erlaubt, unangebracht und deshalb verboten zu betrachten. Die Firma Piusi S.p.A. lehnt jegliche Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die durch mangelnde Einhaltung dieser Bestimmung bedingt sind.

L INSTALLATION**Vorwort**

Das "FLIPPER" Zapfsystem ist zur Anbringung an einem IBC Behälter gedacht und vorbereitet. Jede andersartige Installation muss dessen stabile Befestigung gewährleisten.

Zur Installation befugtes Personal.

Die Installationsvorgänge dürfen nur von befugtem Fachpersonal vorgenommen werden, das: das System an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufstellen muss; Die für den korrekten Pumpenbetrieb erforderlichen Zubehörteile richtig installieren. Nur die mit dem System gelieferten Zubehörteile verwenden.

- ACHTUNG**  *Der Gebrauch ungeeigneter und nicht mit dem System gelieferter Zubehörteile ist strikt verboten. Die Firma Piusi S.p.A. lehnt jegliche Haftung für Personen-, Sach- oder Umweltschäden ab, die durch mangelnde Einhaltung dieser Bestimmung bedingt sind.*
- ACHTUNG**  *Das FLIPPER Zapfsystem ist nur für professionellen Gebrauch bestimmt.*
- ACHTUNG**  *Das Zapfsystem FLIPPER ist den geltenden Vorschriften entsprechend an einer ausreichend beleuchteten Stelle aufzustellen.*
- ACHTUNG**  *Das FLIPPER Zapfsystem ist zum Einsatz an einem trockenen Ort gedacht. Im Falle der Installation im Freien, mit einer angebrachten Abdeckung versehen.*

M ZUSAMMENBAU

AUSPACKEN

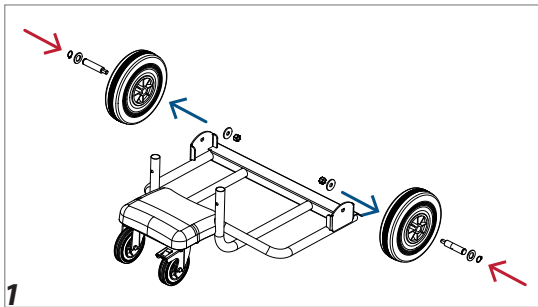
- A.** Den Karton öffnen und das Produkt vorsichtig herausnehmen
- B.** Mit dem oberen Teil beginnen, indem die Deichsel des Wagens herausgezogen wird
- C.** Erst die Pistole, die Schläuche und das Zubehör aus dem Karton herausnehmen, bevor Sie den geformten Kartonstreifen entfernen
- D.** Zum Schluss auch die Räder und den unteren

Rahmen herausnehmen.

NOTWENDIGES WERKZEUG

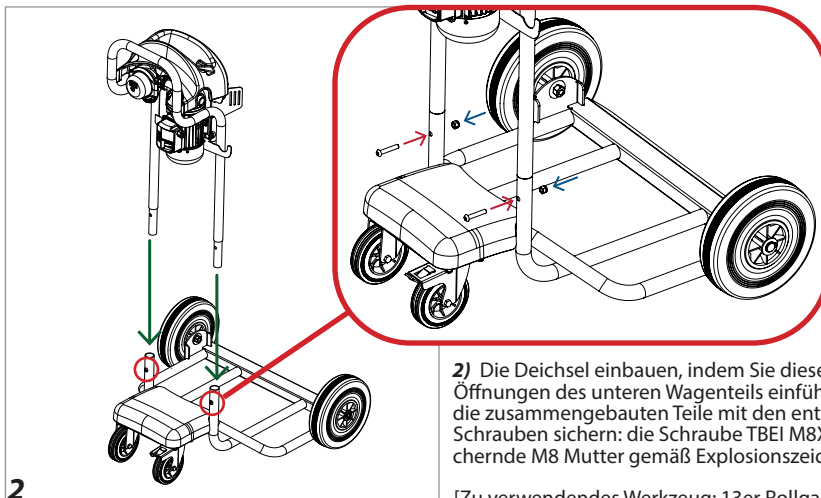
ZUSAMMENBAU:

- 19er Rollgabelschlüssel
- Zange für externe Sicherungsringe
- 13er Rollgabelschlüssel
- 5er Inbusschlüssel



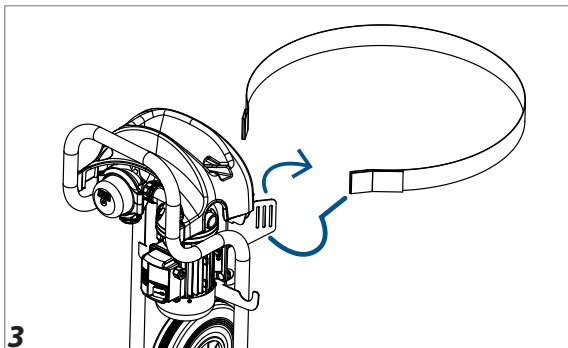
1) Die Räder mit Zapfen, Unterlegscheiben, Mutter und Sicherungsring gemäß Explosionszeichnung zusammenbauen und sicherstellen, dass alles fest sitzt;

[Zu verwendendes Werkzeug: 19er Rollgabelschlüssel und Zange für externe Sicherungsringe]

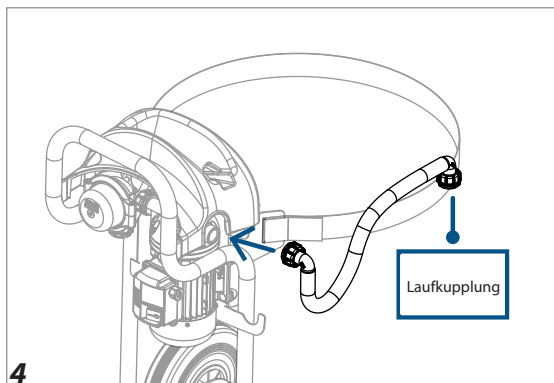


2) Die Deichsel einbauen, indem Sie diese in die beiden Öffnungen des unteren Wagenteils einführen. Anschließend die zusammengebauten Teile mit den entsprechenden Schrauben sichern: die Schraube TBE1 M8X45 + die selbstsichernde M8 Mutter gemäß Explosionszeichnung;

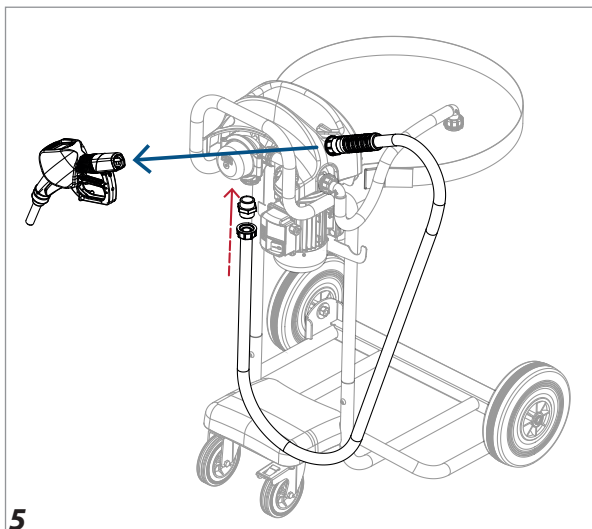
[Zu verwendendes Werkzeug: 13er Rollgabelschlüssel und 5er Inbusschlüssel]



3) Das Fass auf den Wagen laden und den Riemen zum Befestigen des Fasses so einhaken, wie in der Abbildung zu sehen ist;









4) Nachdem das Fass auf den Wagen geladen wurde, mit dem Zusammenbau des Absaugsets fortfahren: beide Enden des 0,5M Schlauchs durch Drehen der Überwurfmutter anschrauben: eine Seite an den Einfüllstutzen des Fasses; die andere Seite an die Pumpe;


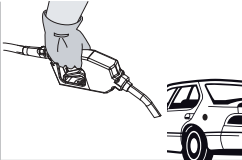
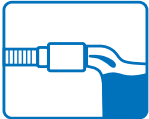



5) Mit dem Zusammenbau des Vorlaufsets fortfahren: beide Enden des 2,5M Schlauchs durch Drehen der Überwurfmutter anschrauben: die Seite mit dem Schlauchschutz ist an der Pistole zu befestigen, während die andere Seite am Filter festgemacht wird.

N BETRIEB UND GEBRAUCH

- WARNUNG**  *Zur Beseitigung etwaiger Rückstände oder Fremdkörper aus den Leitungen, die Anlage vor der eigentlichen Inbetriebsetzung spülen.
Zur Spülung wie bei der Abgabe verfahren und entmineralisiertes oder entionisiertes Wasser verwenden, dann eine Nachspülung mit AUS32 /D.E.F., ADBLue®*
- Vorwort** *Nachstehend sind die Vorgänge zum Starten und Stoppen des Systems beschrieben.*
- ACHTUNG**  *Während des Betriebs kann der Motor heiß werden, weshalb Vorsicht geboten ist.*
- WARNUNG**  *Damit das System bestens funktioniert, alle 20 Minuten Abgabe einen 20 Minuten langen Abgabestopp vorsehen.*
- ACHTUNG**  *Der Pumpenbetrieb ohne Abgabe ist nicht länger als 3 Minuten erlaubt.*
- WARNUNG**  *Wenn das System nicht in Betrieb steht, die Pumpe ausgeschaltet lassen.*
- Bei Spannungsausfall muss man den Schalter auf OFF stellen und die Zapfpistole mit betätigtem Hebel an ihrem Sitz anbringen.
Falls Dichtmassen am Saug- und Druckkreis der Pumpe verwendet werden, ist strikt zu vermeiden, dass ein Teil davon in das Pumpeninnere gelangen kann.*
- ACHTUNG**  *Fremdkörper im Saug- und Druckkreis der Pumpe können Betriebsstörungen und Beschädigungen der Pumpe verursachen.
Im Falle eines längeren Trockenlaufs der Pumpe kann es vorkommen, dass sich der Saugkreis entleert und die Ansaugung schwierig ist. In diesem Fall muss man den Saugkreis mit demineralisiertem Wasser füllen.*

N.1 ABGABEPHASEN

	<p>1 Die Pumpe einschalten;</p>		<p>2 Die Zapfpistole in den Fahrzeugtank einführen und den Bedienhebel drücken;</p>
	<p>3 Warten, bis der Füllvorgang beendet ist;</p>		<p>4 Am Ende des Füllvorgangs den Bedienhebel der Pistole loslassen und die Pumpe ausschalten;</p>




- 5**
Die Pistole in ihren Sitz einsetzen.

O LÄNGERE NICHTVERWENDUNG DES SYSTEMS

Zu tätige Vorgänge

Falls eine mindestens 15-tägige Nichtverwendung des Systems vorgesehen ist, muss man es entleeren und spülen, um die Kristallisierung des Produkts im Anlageninneren zu vermeiden.

P SPÜLEN DES SYSTEMS

Vorwort	Zur Beseitigung der Produktkristallisierungen, die Anlagenschäden verursachen könnten, ist die Spülung des Zapfsystems erforderlich.
ACHTUNG	 Beim Ausführen der Spülvorgänge alle persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) tragen.
ACHTUNG	 Zum Spülen der Anlage nur demineralisiertes Wasser verwenden.
ACHTUNG	 Unter Befolgung derselben, zuvor beschriebenen Modalitäten die Spülung des Zapfsystems vornehmen und demineralisiertes Wasser aus einem sauberen Behälter ansaugen und das entstandene Spülungsabwasser in einem anderen, zur Entsorgung geeigneten Behälter sammeln

VORGEHENSWEISE BEI REINIGUNGSARBEITEN

- 1 **DEN TANK ABTRENNEN**
- 2 **DIE PISTOLE IN EIN ABGESICHERTES AUFFANGBECKEN HALTEN, DAS ZUM ABLASSEN DER JEWEILIGEN FLÜSSIGKEIT GEEIGNET IST**



- 3 **DIE PUMPE BETÄTIGEN UND DIE FLÜSSIGKEIT IN DEN TANK EINLASSEN**
- 4 **IST DER ABLASSVORGANG BEENDET, DIE PUMPE AUSSCHALTEN**

Q WARTUNG

Warnungen zur Sicherheit	Das Zapfsystem ist sehr wartungsfreundlich. Vor der Ausführung von Wartungsvorgängen ist das Zapfsystem von allen elektrischen und hydraulischen Versorgungsquellen loszulösen. Es ist Pflicht, bei der Wartung die persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) zu tragen. Beachten Sie auf jedem Fall folgende wesentliche Empfehlungen zum guten Betrieb der Pumpe.
Zu den Wartungsvorgängen befugtes Personal.	Die Wartungsvorgänge haben allein durch Fachpersonal zu erfolgen. Jeder Fremdeingriff kann eine Einbuße der Leistungen und Gefährdung von Personen und/oder Sachen sowie den Verfall der Garantie bedingen.
Zu tätigende Eingriffe	Falls Frostgefahr besteht, den Kreis und die Pumpe entleeren und diese an einem Ort mit nicht weniger als 0°C / 32°F aufbewahren. Überprüfen, dass die Etiketten und Schilder des Zapfsystems im Laufe der Zeit nicht unleserlich geworden sind bzw. sich nicht losgelöst haben.
WÖCHENTLICH	- überprüfen, dass die Verbindungen der Leitungen nicht gelockert sind, um ein mögliches Austreten von Flüssigkeit zu vermeiden.
MONATLICH	- das Pumpengehäuse überprüfen und eventuell entstandenen Schmutz entfernen. - überprüfen, dass die Stromkabel in gutem Zustand sind.

R FEHLERSUCHE

DER MOTOR LÄUFT NICHT	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse und die Sicherheitssysteme
	Rotor blockiert	Kontrollieren Sie die drehenden Organe auf mögliche Schäden oder Verstopfungen hin
	Motorprobleme	Wenden Sie sich an den Kundendienst
DER MOTOR LÄUFT BEIM ANLASSEN LANGSAM	Niedrige Versorgungsspannung	Die Spannung wieder innerhalb der vorgesehenen Grenzen bringen
GERINGE ODER GAR KEINE FÖRDERMENGE	Niedriger Flüssigkeitsstand im Ansaugtank	Tank füllen
	Übermäßiger Unterdruck in der Ansaugung	Pumpe in bezug auf den Füllstand im Tank niedriger setzen oder den Querschnitt der Leitungen erhöhen
	Hoher Leistungsabfall im Förderkreislauf (Betrieb mit geöffnetem Bypass)	Kürzere Leitungen oder Leitungen mit größerem Durchmesser verwenden
	Bypass-Ventil blockiert	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Luft dringt in die Pumpe oder in die Ansaugleitung ein	Dichtigkeit der Verbindungen überprüfen
	Verengung in der Ansaugleitung	Eine für Unterdruck geeignete Leitung verwenden
	Niedrige Drehzahl	Die Spannung an der Pumpe überprüfen. Spannung einstellen bzw. Kabel mit größerem Querschnitt verwenden
	Die Ansaugleitung liegt am Boden des Tanks	Die Leitung dementsprechend ändern.
	Einfrieren der Pumpe oder des Motors.	Die Pumpe auftauen lassen und den Schaden überprüfen. Das Anlassen einer eingefrorenen Pumpe kann zu Beschädigungen des Motors oder der Pumpe führen.
	Lecks des Pumpendruckschlauchs.	Die Dichtung der Schlauchanschlüsse und den Schlauch auf eventuelle Schäden überprüfen.
ERHÖHTE GERÄUSCH-ENTWICKLUNG DER PUMPE	Hohlsogbildung	Unterdruck in der Ansaugung reduzieren
	Unregelmäßiger Bypass-Betrieb	Solange abgeben, bis die Luft aus dem Bypass-System entwichen ist.
UNDICHTE STELLE AM PUMPENGEHÄUSE	In der zu pumpenden Flüssigkeit ist Luft vorhanden.	Verbindungen an der Ansaugung überprüfen
	Beschädigung der Pumpe	Wenden Sie sich an den Kundendienst
DIE PUMPE FÜLLT SICH NICHT MIT DER FLÜSSIGKEIT	Ansaugkreislauf ist verstopft	Ursache der Verstopfung am Ansaugkreislauf entfernen
	Die Ansaugkammern sind trocken	Über die Förderseite der Pumpe Flüssigkeit hinzufüllen
	Pumpenkammern schmutzig oder verstopft	Verstopfungen an den Ansaug- und Förderventilen beseitigen

S DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

Vorwort

Bei Verschrottung des Zapfsystems müssen dessen Bauteile Fachbetrieben für die Entsorgung und das Recycling von Industrieabfällen zugeführt werden. D.h.:

ENTSORGUNG WEITERER BAUTEILE: Die weiteren Bauteile, aus denen sich die Zapfsäule zusammensetzt, wie Schläuche, Gummidichtungen, Kunststoffteile und Verkabelungen sind Fachbetrieben für die Entsorgung von Industrieabfällen zuzuführen.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung besteht aus biologisch abbaubarem Karton; sie kann Fachbetrieben zur normalen Wiedergewinnung von Zellulose zugeführt werden.

Entsorgung der Metallteile

Die Metallteile der Verkleidung und Struktur wie auch die lackierten Teile und die Edelstahlteile können normalerweise Fachbetrieben für die Verschrottung von Metallen zugeführt werden.

Entsorgung der Elektro- und Elektronikbauteile

Sie müssen obligatorisch von Unternehmen entsorgt werden, die auf die Entsorgung von Elektronikbauteilen gemäß den Anweisungen der EG-Richtlinie 2002/96/CE (siehe folgender Richtlinienext) spezialisiert sind.



Umweltbezogene Informationen für die in der

Europäischen

Union ansässigen Kunden

Die EG-Richtlinie 2002/96/CE schreibt vor, dass Geräte, die am Produkt und/oder an der Verpackung mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, nicht gemeinsam mit ungetrenntem Stadtmüll entsorgt werden dürfen. Das Zeichen weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht gemeinsam mit normalem Hausmüll entsorgt werden darf. Es unterliegt der Verantwortung des Eigentümers, diese Produkte sowie die anderen elektrischen und elektronischen Geräte durch die von der Regierung oder den örtlichen öffentlichen Einrichtungen angegebenen besonderen Strukturen zu entsorgen.

Entsorgung weiterer Bauteile

Weitere Produktbestandteile wie Schläuche, Gummidichtungen, Kunststoffteile und Kabel sind Fachbetrieben für Entsorgung von Industriemüll zuzuleiten.

Sehr geehrte Kunden,

Gratulation zur Bevorzugung einer FLIPPER. Wir freuen uns, Ihnen ein System zu liefern, das für größte Zuverlässigkeit und Effizienz konzipiert ist.

FLIPPER wurde unter Verwendung von AUS32 entworfen, erprobt und zugelassen.

Beim Handhaben der Flüssigkeit die angeführten Vorsichtsmaßnahmen beachten. Ihre Sicherheit ist uns sehr wichtig.

Zur Gewährleistung der maximalen Lebensdauer des Produkts, aufmerksam die im Handbuch angeführten Verfahren befolgen.

Wir sind stolz darauf, Ihnen ein Qualitätsprodukt sowie den ganzen erforderlichen Kundenservice zu liefern.

Auch dank Ihrer Pflege und Instandhaltung des Produkts werden Sie sich viele Jahre lang eines sicheren und zuverlässigen Gebrauchs erfreuen.

**Der Vorsitzende
PIUSI S.p.A.**



A series of horizontal lines for writing, starting from the top line and extending down to the bottom of the page.

